

HAM Hytera-Netzwerk

Konfiguration von Hytera Endgeräten (LX)

Übersicht

Die wahrscheinlich effizienteste Konfiguration für die Verwendung eines Engerätes im Hytera-Netzwerk ist die Nutzung der RX Group Lists. Diese Anleitung zeigt die Anwendungsmöglichkeit der RX-Grouplists für LX-Stationen. Die Konfiguration ist in dieser Art zwar nicht zwingend erforderlich, allerdings bietet sie einige Vorteile beim Konfigurieren sowie der Bedienung des Gerätes.

1. Einstellen von persönlichen und allgemeinen Parametern (ID, Alias, Kontakte, usw.)
2. Ablegen der Sprechgruppen (Talkgroups) in eine TX Contact List
3. Erstellen von RX Group Lists
4. Anlegen von zwei Kanälen für jede Relaisstation (TS1&TS2)
5. Festlegen der Hang-Time eines Anrufes

Funktionsweise der Rx Group Lists im Betrieb

Die Rx Group Lists ermöglichen den Empfang aller eingetragener Sprechgruppen auf einem angelegten Kanal. Demnach muss nicht für jede Sprechgruppe einen eigenen Kanal angelegt werden.

Während dem Funkbetrieb werden eingehende Gespräche nur wiedergegeben, wenn es sich dabei um Gespräche aus einer eingetragenen Sprechgruppe handelt.

Eingehender Anruf:

Das Funkgerät zeigt ein eingehendes Gespräch an und bietet die Möglichkeit auf der gleichen Sprechgruppe zu antworten. Hierfür muss auf den Ruf geantwortet werden, bevor dieser abfällt (siehe Punkt 5).

Ausgehender Anruf:

Beim Drücken der Sendetaste wird in der vordefinierten Sprechgruppe des aktuellen Kanals gesendet (siehe Punkt 4). Die Sprechgruppe kann am Funkgerät über den Menüpunkt „Programming“ dauerhaft geändert werden. Alternativ kann am Funkgerät das Kontaktmenü geöffnet werden und ein Kontakt bzw. eine Sprechgruppe angewählt werden. Ohne das Menü zu schliessen kann in der angewählten Sprechgruppe, durch Drücken der Sendetaste, ein Gespräch gestartet werden.

Sollte das Gerät zu schnell wieder zum „Home-Bildschirm“ schalten, so muss die „Menu Reset Time“ erhöht werden (**Conventional > General Setting > Menu**).

1. Einstellen von persönlichen und allgemeinen Parametern

Die Minimalkonfiguration eines DMR-Endgerätes besteht aus folgenden Einstellungen:

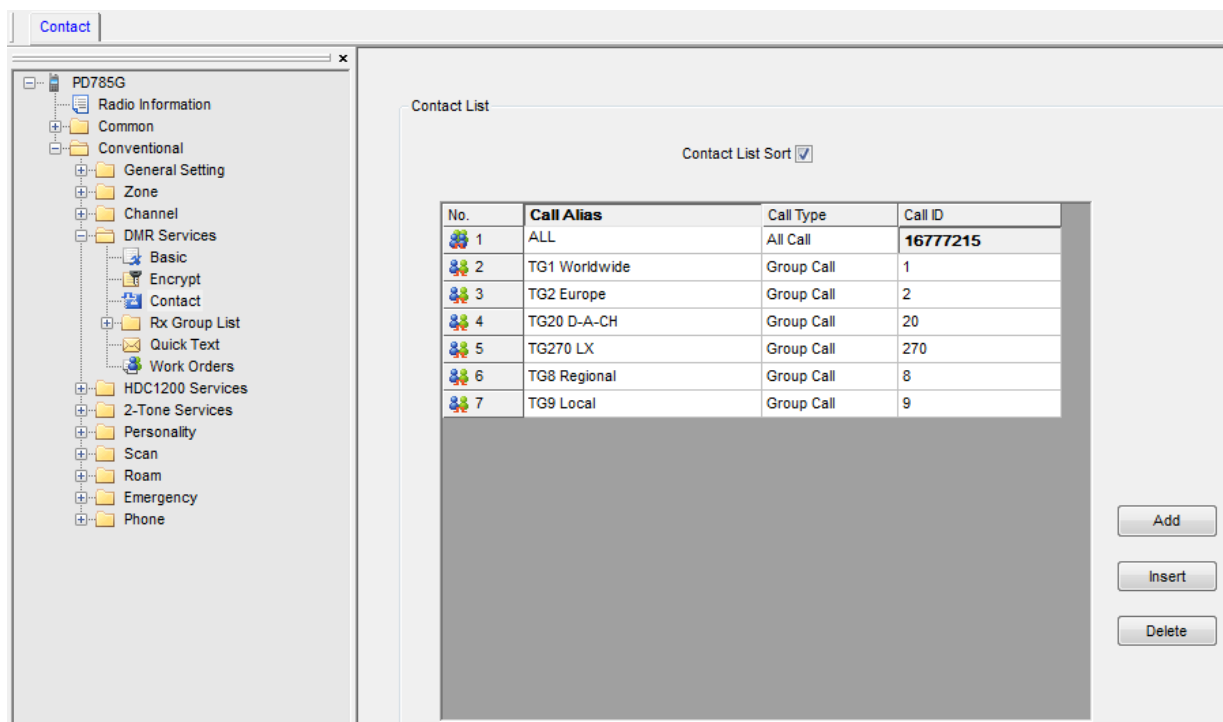
- Rufzeichen
- ID
- Kontaktliste

Diese persönlichen Einstellungen sind vor den folgenden Einstellungen vorzunehmen.

2. Ablegen der Sprechgruppen in eine TX Contact List

Die gewünschten Sprechgruppen müssen in die Kontaktliste eingetragen werden.

Conventional > DMR Services > Contact



Die erforderlichen Sprechgruppen sollten aus dem nationalen Schema bezogen werden. Für die Verwendung im Ausland empfiehlt es sich das zusätzlich betroffene Schema zu berücksichtigen. Obwohl die Aufteilung der Sprechgruppen aus einem gewissen internationalen Schema hervorgehen, hängen die tatsächlich weitergeleiteten Sprechgruppen vom jeweiligen Server ab.

Luxembourg Amateur Radio Union, a.s.b.l.

Post Box 128 ~ L-9201 Diekirch ~ Grand-Duchy of Luxembourg

Tel: +352 4975 - 1000 Fax: +352 4975 - 1999

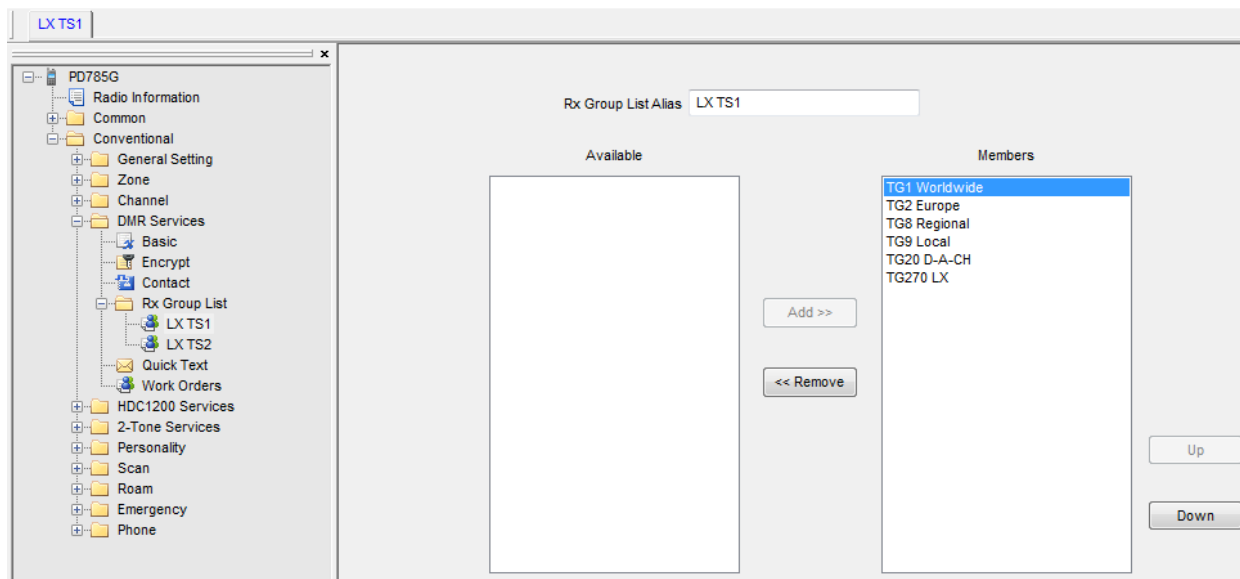
dvc@laru.lu www.laru.lu

Registered address: rue Joseph Theis 7, L-9286 Diekirch
R.C.S. Luxembourg F9810

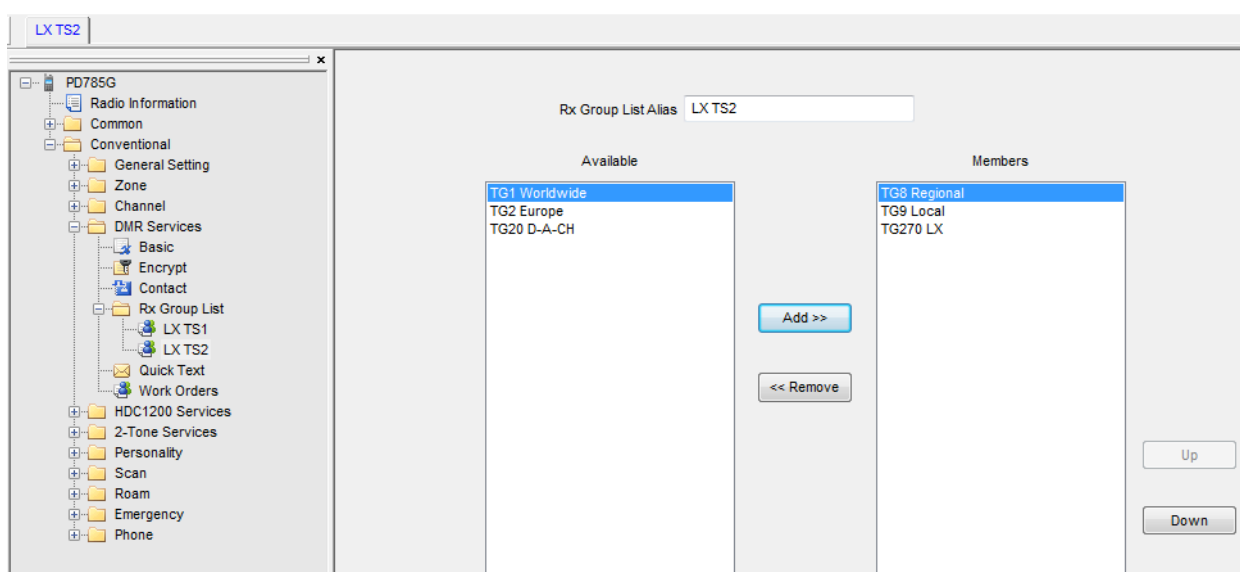
3. Erstellen der RX Group Lists

Die zuvor angelegten Sprechgruppen werden jetzt einer oder mehreren Rx Group List eingetragen. Jedem Kanal wird eine Rx Group List zugeteilt (siehe Punkt 4).

Conventional > DMR Services > Rx Group List



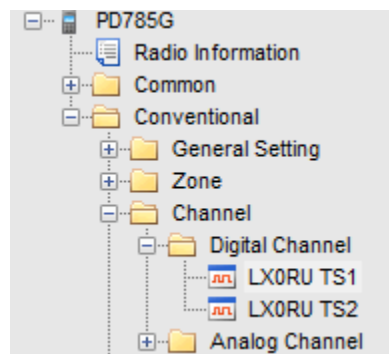
In diesem Beispiel wird pro Zeitschlitz je eine Rx Group List vorgesehen. Selbstverständlich können die Sprechgruppen auch einer einzelnen Gruppe zugewiesen werden. Allerdings muss beachtet werden, dass das Gerät nur auf Übertragungen reagiert, welche aus den eingetragenen Sprechgruppen stammt!



4. Anlegen der Kanäle für die Relaisstationen

Es werden für jede Relaisstation zwei Kanäle benötigt. Ein Kanal enthält den Zeitschlitz 1 und ein weiterer den Zeitschlitz 2. Diesen Kanälen müssen die zuvor angelegten Rx Group Lists zugewiesen werden.

Conventional > Channel > Digital Channel



Rx	Offset [MHz]	Tx
Receive Frequency [MHz]: 438.750000	Offset [MHz]: 0.000000	Transmit Frequency [MHz]: 431.150000
Rx Group List: LX TS1	Copy	Tx Contact Name: TG9 LOCAL
Emergency Alarm Indication: <input type="checkbox"/>		GPS Revert Channel: None
Emergency Alarm Ack: <input type="checkbox"/>		RRS Revert Channel: None
Emergency Call Indication: <input type="checkbox"/>		Emergency System: DigitalSys 1

Dem Kanal wird ebenfalls ein Standard Tx Contact Name zugewiesen. Auf dieser Sprechgruppe wird gesendet, sofern keine andere Gruppe ausgewählt wurde. Alle Kanäle müssen einer Zone zugeordnet werden und je nach Bedarf auch einer Scan-Liste.

5. Festlegen der Hang-Time eines Anrufes

Das Funkgerät sendet automatisch in der Sprechgruppe des aktuellen Gesprächs. Diese automatische Wahl der Sprechgruppe funktioniert allerdings nur, wenn der Anruf noch nicht abgefallen ist. Aus diesem Grund sollten die Parameter „Group Call Hang Time“ und „Private Call Hang Time“ entsprechend angepasst werden.

Conventional > DMR Services > Basic

Basic Setting
Radio ID [Digital]: 270
Tx Preamble Duration [ms]: 960
Group Call Hang Time [s]: 5.0
Private Call Hang Time [s]: 5.0
Sync Wakeup Time [ms]: 360
Wakeup Retries: 2
Wait Ack Delay [ms]: 0

v1.3

Luxembourg Amateur Radio Union, a.s.b.l.

Post Box 128 ~ L-9201 Diekirch ~ Grand-Duchy of Luxembourg

Tel: +352 4975 - 1000 Fax: +352 4975 - 1999

dvc@laru.lu www.laru.lu

Registered address: rue Joseph Theis 7, L-9286 Diekirch
R.C.S. Luxembourg F9810